



Am Samstag wird die letzte Ausgabe des internationalen Artistik-Festivals in Visp ausgetragen.
Quelle: zvg

«The Best of 10 Years»

Auf zur letzten Artistika

Am Samstag fällt der letzte Artistika-Vorhang. Was kann erwartet werden?

Das internationale Artistikfestival in Visp begeisterte in den vergangenen Jahren die Zuschauerinnen und Zuschauer und strahlte weit über die Kantonsgrenzen hinweg. Am Samstag, 25. März, um 19.20 Uhr findet nun der letzte Artistika-Akt – die grosse Artistika-Reprise «The Best of 10 Years» statt. Der Anlass ist ausverkauft.

Mit-Organisator Olivier Imboden sagt, dass er nicht mit Wehmut auf die letzte Artistika blicke. «Wehmütig? Nein, nicht wirklich. Wir hören auf, nicht weil wir müssen, weil wir es wollen. Wir haben hier in den letzten zehn Jahren etwas Grossartiges und Einzigartiges in der Artistenszene geschaffen.» Der internationale Ruf sei exzellent, aber nach zehn Jahren sei es an der Zeit weiterzugehen. «Wir hören auf, wenn's am Schönsten ist. Und das vor vollem Haus. Und mit vielen nationalen und internationalen Gästen und Freunden. Das macht riesig Freude», so Imboden.

Nach acht ausverkauften Ausgaben, einer wegen COVID-bedingten TV-Produktion, einer Spezialausgabe 2022 mit «Nacht der Clowns», starken Kritiken von Fachleuten und Publikum präsentiert sich das Festival am Samstag mit seiner neusten – und eben auch letzten Ausgabe. Die kommende Veranstaltung wird dabei eine «Best of»-Ausgabe sein. Sieger aus zehn Jahren treten gegeneinander an und es soll der beste Artistika-Act «ever» erkoren werden.

Es werden hierbei die folgenden Artistika-Preisträger teilnehmen: Dimitriy Deyneko, Duo Elja, Chris & Iris, Elayne Kramer, Duo Requiem, Willy Weldens, Alexandre Lane, Sven Böker, Trio Stepp out und Duo Maintenant. «Damit trifft sich die Artistik-Elite ein letztes Mal im beschaulichen Visp», sagt Imboden.

Im Zentrum der Visper Veranstaltung stehen 2023 ein Mann und eine Frau. Es sind dies der Handstandakrobat Oleg Izossimov, welcher die Auszeichnung zum LifETIME Achievement Award erhält, und die 2020 vom Kanton Wallis ausgezeichnete Schauspielerin Annelore Sarbach, welche Patin der letzten Artistika werden wird. Sie wird das Publikum mit einer clownesken Nummer begeistern. Daneben konnten einige bekannte Side-Acts für «The final Artistika» engagiert werden. Es sind dies Peter Till mit seinem Druckluftorchester, Top-Pianist Tall Balsjaj, Broadway-Star Yamil Borges und die Alex Rüedi Big Band.

«Soviel sei jetzt schon gesagt, es wird wieder ein atemberaubender Abend mit viel Glanz und Glamour und ein einzigartiger Must-Event im Oberwalliser Veranstaltungskalender», so Imboden.

Lesen Sie auch: